

## MODE MÄNNER

## Brunos

*Very Luxury Men's Fashion since 1937*

Der Mann muss bei seiner Garderobe nur auf zweierlei achten.

Erstens: sehr rahmengenähte, sehr handgepflegte Schuhe.

Zweitens: immer ein teures Einzelstück tragen, sagen wir einen 2500-Dollar-Blazer. Der Rest ist ziemlich wurscht, darf durchaus ein bisschen abgetragen wirken; abgeschabte Manschetten am ehemals guten Hemd (double cuff) gehören sogar zum guten Ton. Soweit der Rat eines weltgewandten Freundes, der sich mitunter in recht blaublütigen Gefilden zu bewegen pflegte.

Dessen Worte sind dem Testbesucher von Brunos, «Chemisier & Chapelier, Luxury Men's Fashion since 1937», daselbst augenblicklich durch den Kopf geschossen.

In diesem wundervoll old fashioned Fachgeschäft an bester Lage an der Zürcher Bahnhofstrasse, das aber so klein und fein ist, dass man dreimal an ihm vorbeiläuft, hing nämlich genau so ein Einzelstück, klassisch, dunkel, ein elegantes, weich fallendes Nichts in Kaschmir mit drei Knöpfen und Brioni-Etikett innendrin. Und da hing noch eines und noch eines – aber für 2500 Dollar keines. Bei Brunos muss der Herr schon tiefer in die Gesässtasche greifen.

So sahen wir einen dunklen Anzug, ebenfalls Brioni, um die 5600 Franken. Dazu ein Hemd vom gleichen Hersteller? Prego, Signore, die Auswahl ist gross genug, mit etwa 600 Franken sind Sie dabei. Schwarze Schuhe von Vito Artioli (Fr. 1650.–), ein Klacks, Herr Putin und diverse amerikanische Präsidenten tragen schliesslich ebenfalls welche.

Fehlen noch der italienische Seidenschlips, englische Manschettenknöpfe, die schottische Kaschmirweste, schwarze Seidenkniestrüppe, der schwarze Spazierstock mit vergoldetem Löwenkopf, die passenden Schweinslederhandschuhe ...

Und da war da noch dieser weiche dunkelbraune Hut von Guerra. Auch nicht gerade ein Schnäppchen. Aber, ohne Übertreibung, dagegen sah die Kopfbedeckung von Don Corleone damals im Kino aus wie ein aus der Form geratener Bierfilz.

Brunos gehört zu den Herrenausstattern, die es nicht mehr gibt. Welch Glück, gibt es ihn. *rw*

Bahnhofstrasse 44, 8001 Zürich  
Fon 044 211 02 90

[www.brunos-fashion.ch](http://www.brunos-fashion.ch)  
mo–fr 9–18.30, sa 9–16 Uhr,  
so geschlossen

Speziell: Eigentlich alles  
Topliste: Was Männer gerne anziehen

☞ Zürich, Rennweg, Linien 6, 7, 11, 13

## Day

*Ein Klassiker*

Gibt es etwas Schöneres, als vom Sprüngleher kommend nach einer heissen Schoggi und zwei Stückchen die Bahnhofstrasse in Richtung See zu spazieren? Wohl kaum. Auf der linken Seite, gleich nach dem Juwelier Gilbert Albert und vor Tiffany & Co., finden Sie den Herrenaustatter Day mit seinem wunderschön geschwungenen Logo, welches wohl seit 1935 unverändert geblieben ist. Denn so lange schon residiert das Geschäft mit den drei Schaufenstern an just dieser Adresse. Die Schaufenster: sie sind anrührend in ihrer klassischen Präsentation mit Männer-Accessoires wie dem Einstecktuch, der Krawatte oder der Kniesocke.

Es ist kaum zu glauben, dass Day, ursprünglich von Alfred Day gegründet, 76 Jahre lang unverändert Relevanz im Herrenmode-Geschäft bewiesen hat. Man kann Day mit einer Patek-Philippe-Uhr vergleichen, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Oder mit einem Jaguar E-Type, dessen Form nie aus der Mode kommt. Oder mit einer Chanel-Tasche, die abgewetzt noch besser aussieht.

Mit anderen Worten: Day ist ein Klassiker und bietet alles, was es braucht, um den Mann gut anzuziehen. Treten Sie ein und lassen Sie sich beraten – muss ich erwähnen dass das Verkaufspersonal ungewöhnlich kompetent ist? Lassen Sie sich eine Auswahl Kaschmirpullover auf dem antiken Holztisch präsentieren und fühlen Sie die Weichheit des Garns. Kaufen Sie etwas Klassisches wie eine Krawattennadel. Der gezackte Art-Déco-Spiegelaufsatz, grad über dem Durchgang von einem Verkaufsraum zum nächsten, der ist im Fall original 1950er Jahre. *mn*

Bahnhofstrasse 12, 8001 Zürich  
Fon 044 226 80 00

[www.day.ch](http://www.day.ch)  
mo–fr 9–18.30, sa 9–17 Uhr,  
so geschlossen

Speziell: Die Day-Hemden  
Topliste: Was Männer gerne anziehen

☞ Zürich, Börsenstrasse  
Linien 2, 8, 9, 11



DeeCee style (Seite 103)

## DeeCee style

*Eine Frage des Styles*

Noch durchaus im Einzugsgebiet der Modemeile Bahnhofstrasse gelegen, nimmt die DeeCee-style-Boutique eine Sonderstellung ein. Man zielt weder auf reiche Russinnen noch auf die «bösen» Banker ab. Die sind natürlich, wie alle, sehr willkommen, aber man hat in erster Linie ein Kundensegment im Visier, das sich auf Qualität verlässt und dafür auch einen gewissen Preis zu bezahlen gewillt ist. Und so erscheinen Berichte über DeeCee auch nicht in der «Vogue», sondern in sinnvollen Zeitschriften wie «Men's File», die des Lobes voll ist und den Zürcher Laden in ihre Überlegungen zu den «most interesting stores» der Welt mit einbezieht. Wir pflichten bei, und zwar ziemlich uneingeschränkt. Geschmack ist heutzutage ja eh Massenware, DeeCee style ist für Individualisten! Natürlich nicht geschmacklos, sondern mit dem feinsten Gespür etwa für die Schönheit einer sauber genähten Ledernaht, für die Webkunst der feinsten Heringbone-Twill-Tweeds, den Charme von Plaid-Shirts und einer ganze Reihe von weiteren Kleidern, die nicht von Bügeleisen verunstaltet wurden. Kurz, hier gibt es Mode, die an Menschen bes-

ser aussieht als an Modepuppen. Und so merken wir auch schnell, dass DeeCee natürlich keine Boutique ist, sondern, wie die Firmenphilosophie verkündet, eine Plattform oder schon eher ein Pilgerort. Denn hier treffen sich Aficionados der Vintage-Mode. Labels spielen nur eine Nebenrolle, auch wenn sie natürlich helfen, etwas über die Qualität herauszufinden. Nicht nur englische Tweeds sind zu finden, neben amerikanischen Marken gibt es auch einiges aus Japan. Die Japaner hätten, so klärt uns der eindrücklich gut informierte Verkäufer auf, überall die ganzen alten Maschinen aufgekauft und seien jetzt in der Lage, die qualitativ besten Jeans der Welt herzustellen. So kaufen natürlich bei DeeCee, der erst vor gut zwei Jahren vom ehemaligen Besitzer des Niederdörfler VMC aufgemacht wurde und schon auf dem Weg ist, zur wohl einzigartigsten Modeadresse rund um den Paradeplatz zu werden. *rvh*

Talacker 21, 8001 Zürich  
Fon 043 497 35 85

[www.deecestyle.com](http://www.deecestyle.com)  
mo–mi 10–19, do & fr 10–20,  
sa 10–17 Uhr, so geschlossen  
Speziell: Nigel-Cabourn-Tweed-  
jacke, Fr. 798.–

Topliste: Was Männer gerne anziehen

☞ Zürich, Paradeplatz  
Linien 2, 6, 7, 8, 9, 11, 13

2012

# ZÜRICH KAUFT EIN!



Einkaufen von A bis Z: Accessoires, Bücher, CD, Dessous, Eis, Feuerzeuge, Gebäck, Handtaschen, Ikonen, Jeans, Küchengeräte, Lampen, Mode, Nerzmäntel, Olivenöl, Parfum, Quilts, Rosen, Schuhe, Tische, Uhren, Vorhänge, Wein, Xylophone, Yachtzubehör, Zigarren und mehr.

## DIE 330 BESTEN SHOPPING- ADRESSEN

